

AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

320	MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT TTVI NACHWUCHS	2
320.1	Allgemeines	2
320.1.1	Durchführungsauftrag	2
320.1.2	Altersklassenbestimmungen	2
320.2	Organisation und Zuständigkeit	2
320.2.1	Zuständigkeit	2
320.2.2	Vorbehältnis	2
320.3	Mannschaftswettkampf	2
320.3.1	Mannschaftsgrösse	2
320.3.2	Spielberechtigung der Mannschaft	2
320.3.3	Mannschaftsaufstellung	2
320.3.4	Spielreihenfolge	2
320.3.5	Ende des Mannschaftswettkampfes	2
320.3.6	Punkteverteilung	3
320.3.7	Administratives	3
320.4	Mannschaftsspieler	3
320.4.1	Mädchen/Knaben	3
320.4.2	Spielberechtigung in Altersklassen	3
320.4.3	Stammspieler	3
320.4.4	Ersatzspieler	3
320.5	Austragungsmodus	3
320.5.1	Bekanntgabe	3
320.5.2	Drei bis vier Mannschaften	3
320.5.3	Fünf und mehr Mannschaften	3
320.5.4	Spielreihenfolge	4
320.5.5	Aufgebote durch STT	4
320.6	Spieldaten	4
320.6.1	Spieldaten U13 und U15	4
320.6.2	Spieldaten U18	4
320.7	Rangierung	4
320.7.1	Punktgleichheit	4
320.7.2	Rangierung und Qualifikation	4
320.8	Finalrunde STT / TTVI Titel	4
320.8.1	Finalrunde STT	4
320.8.2	TTVI Titel	5
320.9	Preise	5
320.9.1	Preise	5
320.10	Strafen und Sanktionen	5
320.10.1	Strafen und Sanktionen	5

320 Mannschaftsmeisterschaft TTVI Nachwuchs

320.1 Allgemeines

320.1.1 Durchführungsauftrag

Auf der Grundlage des SpR STT und des SpR TTVI wird die Mannschaftsmeisterschaft Nachwuchs des TTVI für die Altersserien U13, U15 und U18 organisiert und durchgeführt.

320.1.2 Altersklassenbestimmungen

Es gelten die Bestimmungen zu den Altersklassen des SpR STT.

320.2 Organisation und Zuständigkeit

320.2.1 Zuständigkeit

Für die Organisation und Durchführung der regionalen Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft TTVI ist die NAKO TTVI zuständig.

320.2.2 Vorbehält

Vorbehalten bleiben Zuständigkeiten anderer Organe des TTVI, soweit diese sich aus den Statuten TTVI und aus dem SpR TTVI ergeben.

320.3 Mannschaftswettkampf

320.3.1 Mannschaftsgrösse

Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern. Im übrigen gilt das SpR STT.

320.3.2 Spielberechtigung der Mannschaft

Eine Mannschaft ist mit zwei Spielern spielberechtigt. Wer fehlt oder zum Spiel nicht antritt, wird forfait gewertet. Melden beide Mannschaften nur je zwei Spieler, bleibt die Direktbegegnung der Abwesenden ohne Wertung.

Wer im Laufe des Wettkampfes eintrifft, ist vom Zeitpunkt seiner Spielbereitschaft an für bevorstehende Spielrunden spielberechtigt. Schon begonnene bzw. beendete Spielrunden verliert er durch forfait.

Forfait-Niederlagen werden mit 0:3 Sätzen und je 0:11 Fehlerpunkten gewertet.

320.3.3 Mannschaftsaufstellung

Die Spieler müssen vor Beginn des Wettkampfes gemeldet und im offiziellen Spielformular eingetragen werden. Zwei von ihnen bestreiten das Doppel. Nachmeldungen während des Wettkampfes sind unzulässig. Die Besetzung des Doppels kann unmittelbar vor dessen Beginn gemeldet werden.

320.3.4 Spielreihenfolge

Es wird nach dem Dreiersystem mit 10 Spielen und 3 Spielern gemäss SpR STT Artikel 50.2.4 gespielt.

320.3.5 Ende des Mannschaftswettkampfes

Der Wettkampf ist beendet, wenn alle möglichen Spiele gespielt sind.

320.3.6 Punkteverteilung

Es werden vier Punkte gemäss SpR STT Artikel 50.3.2 verteilt.

320.3.7 Administratives

Das Spielformular ist innert 24 Stunden nach Ende des Wettkampfes durch den Spielleiter bei Poulen und bei Einzelspielen durch den Heimclub an den Chef Nachwuchs-MM TTVI zu senden. Bei Freitags- und Wochenendspielen gilt der Poststempel des folgenden Montags.

320.4 Mannschaftsspieler

320.4.1 Mädchen/Knaben

Mädchen und Knaben spielen in gleichen Mannschaften und Serien zusammen.

320.4.2 Spielberechtigung in Altersklassen

Jeder Spieler ist in seiner eigenen oder einer älteren Altersserie spielberechtigt. Die Teilnahme an der MM der Damen oder Herren ist von der MM Nachwuchs unabhängig.

320.4.3 Stammspieler

Es gelten die Bestimmungen des SpR STT.

Wer einer Mannschaft als Stammspieler angehört ist spielberechtigt, unabhängig von der eigenen Klassierung oder derjenigen seiner beiden Mitspieler.

320.4.4 Ersatzspieler

Die Ersatzspielerregelung erfolgt analog dem SpR STT, wobei „Liga“ durch „Altersserie“ zu ersetzen ist.

Innerhalb der gleichen Altersserie darf kein Spieler in zwei Mannschaften eingesetzt werden. In einer älteren Altersserie kann ein Spieler in Mannschaftswettkämpfen höchstens zweimal eingesetzt werden, ohne die Spielberechtigung in der eigenen Altersserie zu verlieren.

320.5 Austragungsmodus

320.5.1 Bekanntgabe

Der genaue Spielmodus der Meisterschaft wird allen teilnehmenden Vereinen vor Beginn der Meisterschaft schriftlich mitgeteilt. Der Aufstiegs-/Abstiegsmodus ist Bestandteil des Spielmodus, der vor Beginn der Meisterschaft bekannt gegeben wird.

320.5.2 Drei bis vier Mannschaften

Bei drei bis vier gemeldeten Mannschaften pro Altersserie wird eine Vorrunde und eine Rückrunde ausgetragen.

320.5.3 Fünf und mehr Mannschaften

Bei fünf und mehr gemeldeten Mannschaften werden Gruppen gebildet, in denen jede Mannschaft gegen jede andere Mannschaft einmal anzutreten hat. In den nächsten Runden werden die Gruppen aufgrund des publizierten Spielmodus neu zusammengesetzt.

Dabei gilt, dass die Mannschaft aufgrund der Klassierung (Herrenklassierung) der gemeldeten Spieler gesetzt werden. Bei Mannschaften mit der gleichen Klassierungszahl entscheidet das Los.

Mannschaften des gleichen Vereins sollten in der 1. Runde der Meisterschaft nicht in der gleichen Gruppe eingeteilt werden, jedoch hat das Setzen nach Klassierung Vorrang.

320.5.4 Spielreihenfolge

Die Spielreihenfolge der Spiele ist so anzusetzen, dass Mannschaften des gleichen Vereins so früh wie möglich gegeneinander anzutreten haben.

320.5.5 Aufgebote durch STT

Sollten U13 oder U15 Spieler an Spieldaten der MM Nationalmannschaftsaufgebote durch den STT erhalten, so sind die konkurrierenden Spiele wenn möglich vorzuholen, ansonsten nachzuholen. Ein neues Aufgebot erfolgt durch den Chef der Nachwuchs-MM TTVI.

320.6 Spieldaten

320.6.1 Spieldaten U13 und U15

Die Spiele der Altersserien U13 und U15 werden vorwiegend in Poulen ausgetragen, so dass die von der NAKO bestimmten Spieldaten feststehen.

320.6.2 Spieldaten U18

Für die U18-Spiele wird jeweils ein Zeitraum vorgegeben, innerhalb dessen die beiden Mannschaften den Spieltermin miteinander vereinbaren müssen. Die in der Auslosung erstgenannte Mannschaft genießt Heimrecht und setzt nach Absprache mit dem Gastclub den Spieltermin fest.

Der Heimclub muss dafür die Initiative ergreifen und bis zu einem festgelegten Termin dem Gastclub mindestens zwei mögliche Spieldaten angeben, unter denen dieser dann auswählen kann.

Hält der Heimclub diesen festgelegten Termin nicht ein, dann sollte der Gastclub innert drei Tagen den Chef MM Nachwuchs TTVI benachrichtigen. Dieser kann dann Spielort und Spieldatum frei festlegen und die beiden Mannschaften dazu schriftlich aufbieten.

320.7 Rangierung

320.7.1 Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit werden keine Entscheidungsspiele ausgetragen. Qualifikationsentscheide werden nach Art. 320.7.2 getroffen.

320.7.2 Rangierung und Qualifikation

Die Rangierung innerhalb einer Gruppe wird wie folgt bestimmt:

Sind zwei oder mehrere Mannschaften Punktgleich, so wird aus ihren direkten Begegnungen eine getrennte Rangliste erstellt. Diese entscheidet in folgender Reihenfolge:

- Punkte aus den Spielen
- Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen
- Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen
- Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Fehlerpunkten
- das Los

320.8 Finalrunde STT / TTVI Titel

320.8.1 Finalrunde STT

In den Altersserien U13, U15 und U18 ist jeweils die erstplatzierte Mannschaft berechtigt, an den entsprechenden Finalrunden des STT um den Schweizer-Meister teilzunehmen. Verzichtet eine berechtigte Mannschaft auf die Teilnahme, dann wird sie durch die nächstplatzierte Mannschaft ersetzt.

War in einer Nachwuchsserie nur eine Mannschaft gemeldet, dann ist sie in ihrer Serie an der Finalrunde des STT teilnahmeberechtigt.

320.8.2 TTVI Titel

Der Sieger einer Nachwuchsserie erhält den Titel „TTVI-Mannschaftsmeister U13“ bzw. U15 oder U18.

Haben ein bis zwei Mannschaften in der nächstälteren Serie teilgenommen, dann haben sie in Entscheidungsspielen den TTVI-Meister ihrer Serie zu ermitteln. Eine Mannschaft kann nur in einer Serie TTVI-Meister werden, in welcher sie vor Beginn der Meisterschaft gemeldet wurde.

320.9 Preise

320.9.1 Preise

Die drei erstklassierten Mannschaften jeder Nachwuchsserie erhalten Auszeichnungen.

320.10 Strafen und Sanktionen

320.10.1 Strafen und Sanktionen

Die Strafbestimmungen der Mannschaftsmeisterschaft Aktive TTVI gelten analog auch für die Mannschaftsmeisterschaft Nachwuchs TTVI. Im weiteren gelten die entsprechenden Bestimmungen des SpR STT.

Genehmigt an der 5. TGV - TTVI vom 23. November 2000 in Reussbühl

Geändert an der 11. TGV - TTVI vom 1. März 2007 in Rothenburg